

Damit Bauprojekte nicht aus dem Ruder laufen

Fast 80 Teilnehmer konnte die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik am 2. Dezember 2014 zum VDI-Expertenforum „Lean Construction“ in Düsseldorf begrüßen. Die eingeladenen Referenten konnten die Teilnehmer der Veranstaltung davon überzeugen, dass die „Lean Construction“-Methode ein wertvolles Werkzeug sein kann um die Abläufe auf Baustellen zu optimieren, Zeitverluste zu vermeiden und letztendlich die Qualität von Bauwerken zu steigern.

Methodische Grundlagen, Beispiele aus der Praxis und Ausblicke auf die zukünftigen Entwicklungen waren die Themen des Expertenforums. Den Teilnehmern bot sich die Gelegenheit zum Austausch zwischen „Lean-Experten“ und Planern/Ingenieuren, die sich zukünftig intensiver mit dem Thema beschäftigen möchten.

In einem Grußwort betonte

Dr. Michael Max Buehler vom World Economic Forum, dass auch das Weltwirtschaftsforum das Thema Lean Construction als eines der bedeutenden Zukunftsthemen für die Bauwirtschaft identifiziert hat.

Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Dr. Shervin Haghsheno vom Karlsruhe Institut of Technology (KIT). Er gab einen Überblick zum Thema „Lean Construction“ und beleuchtete dabei den Ursprung des „Lean“-Gedankens und die Perspektiven für die deutsche Bauwirtschaft.

Patrick Theis (Drees&Sommer, Stuttgart) konnte in seinem Vortrag anhand von Praxisbeispielen aufzeigen, wie Lean Construction-Management bereits bei über 120 Projekten erfolgreich eingesetzt und weiterentwickelt wurde.

Die Wechselwirkungen zwischen partnerschaftlicher Projektentwicklung und Lean Management im Bauwesen waren das Thema von Dr. Carina Schlabach (Ed. Züblin AG). Hierbei wurde klar, dass Lean Construction den Willen aller Beteiligten erfordert, aber diese Methode letztendlich auch für alle zu zufriedenstellenden Projektergebnissen führt.

Dr. Ailke Heideman (Boston Consulting Group) konnte mit dem Vortrag „Operative Exzellenz im Bauwesen“ die Anwendungsbereiche und Potenziale für Bauunternehmen bei der Anwendung von Lean Construction aufzeigen.

„Applied Lean Construction in the US“ lautete der Titel des Vortrags von Major Mark Russell (US Air Force, Stuttgart). Hierbei wurde deutlich, dass die richtige Beurteilung und Einteilung von Zeitfenstern für bestimmte Arbeitspakete unverzichtbar für den Erfolg von Bauprojekten sind.

Dr. Volkmar Hovestadt (digitales bauen GmbH, Karlsruhe) veranschaulichte in seinem Beitrag, dass eine dem „Lean“-Gedanken entsprechende intelligente Aufteilung von Gebäuden in einzelne, sich wiederholende Module die Kommissionierung, Logistik, Montage und Systemintegration



Die Referenten beim VDI-Expertenforum in Düsseldorf zeigten, wie Lean Construction die Arbeitsabläufe bei Bauprojekten vereinfacht.

Foto: VDI

vereinfachen und das, ohne die architektonische Qualität eines Gebäudes dabei zu reduzieren.

Im Vortrag „Schlanke Prinzipien und Methoden in Bauprozessen am Beispiel eines Pflegeheims“ stellte Dr. Gerhard Kracht (Kamü Projektbau GmbH) an einem konkreten Beispiel dar, dass Lean Construction es erleichtert, Bauprojekte im vorgesehenen Kostenrahmen, mit möglichst geringem ungeplantem Aufwand und in der gewünschten Qualität fertigzustellen.

Den Abschluss bildete der Vortrag von Cai von Velsen (Hochtief, Essen). Auch er konnte anschaulich vermitteln, dass auf Baustellen prinzipiell großes Potenzial für Prozess- und Ergebnisverbesserungen besteht. Dazu müssen aber alle Beteiligten miteinander kommunizieren, um Prozesse transparent zu halten, Reibungsverluste zu minimieren und letztendlich den Gesamterfolg zu ermöglichen.

Die vom Tagungsleiter Prof. Dr. Ing. Fritz Berner (Universität Stuttgart) moderierte Schlussdiskussion zeigte noch einmal, dass „Lean Construction“ zweifelsfrei als ein wertvolles Instrument zur erfolgreichen Abwicklung von Bauprojekten gesehen wird. Es muss aber an einigen Stellen einen Wandel bei der Kommunikationskultur und den Prozessen geben, damit die „Lean Construction-Methode“ auch vermehrt gelebt werden kann.

Die VDI Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik wird das Thema auch weiterhin verfolgen. Weitere Informationen www.vdi.de/lean-construction
Ihr Ansprechpartner im VDI ist Dipl.-Ing. (FH) Frank Jansen gbg@vdi.de